

„Lebendiger“ Adventskalender

Waldbronn (jcw). Beim „lebendigen“ Adventskalender der Busenbacher Kolpingsfamilie werden täglich Fensterchen geöffnet. Heute treffen sich die Freunde von vorweihnachtlichen Liedern, Geschichten oder Gedichten um 17.30 Uhr am Haus der Familie Kunz in der Steinäckerstraße 1. „Viele Familien, Vereine und Institutionen haben sich bereit erklärt, ein Adventsfenster zu gestalten“, erläutert Manfred Peter von der Kolpingsfamilie in seinem Vorbericht. Am 2. Dezember geht es zur Familie Müller in der Grünwettersbacher Straße. Wie bei fast allen weiteren Terminen beginnt die Veranstaltung um 17.30 Uhr. Am Montag, 5. Dezember, ist die Aktion Adventskalender um 17.45 Uhr in der Kurklinik Waldbronn. Am Nikolaustag kommt im Pfarrheim Busenbach der Nikolaus zu Besuch. Ein Tag später treffen sich die Menschen im Elisabethen-Kindergarten, Tulpenstraße 22. Hier ist der Beginn bereits um 17 Uhr. Um die gleiche Zeit bewirbt einen Tag später Bürgermeister Franz Masino am Marktplatz 7 an der dortigen Glühweinhütte. Am Freitag, 9. Dezember, ist

Aktion der Kolpingsfamilie Busenbach

im Waldring 21 bei Familie Zimmer Treffpunkt. In der dritten Adventswoche, am Montag 12. Dezember, kommen die Menschen im Pausenhof der Busenbacher Anne-Frank-Schule zusammen. Tags darauf versammeln sich die Menschen bei der evangelische Kirchengemeinde in der Goethestraße 8. Weitere Termine sind in der dritten Adventswoche: am 14. Dezember im Kindergarten „Schwalbennest“, Oosstraße 2b, am 15. Dezember bei der Familie Purrreiter, Grünwettersbacherstraße 8, am 16. Dezember bei der Familie Huber in der Kinderschulstraße, wo auch der Musikverein Edelweiß Busenbach auftritt, und schließlich am 17. Dezember bei der Familie Klingele in der Bahnhofstraße 38a. Am 4. Advent sind die Freunde des Adventskalenders im Proberaum der Anne-Frank-Schule des Harmonika Rings Busenbach. Montags geht es in der Buchhandlung „LiteraDur“, Marktplatz 11, weiter. Die letzten Türchen des Adventskalenders werden am 20. Dezember bei der Caritas-Tagespflege Waldbronn, Marktplatz 9, geöffnet und an den darauffolgenden Tagen bei der Familie Müller in der Waldstraße 9 sowie bei der Familie Bechtel in der Badener Straße 4. Die Fenster des Adventskalenders, so die Mitteilung der Kolpingsfamilie, werden bei jedem Wetter geöffnet. Wer aktiv teilnehmen möchte, sollte auch eine Taschenlampe mitbringen, um aktiv die Liedtexte lesen zu können.

Gebäck und Bibelworte

„Alltag im Advent“ heißt die neue Serie der BNN-Redaktion Ettlingen. Die Zeit bis Heiligabend ist voll von Ritualen, gefühlsbetonten Momenten und wiederkehrenden Eindrücken. Die BNN bringen dazu kleine Schlaglichter.

Waldbronn (Za). Franz Linemann, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Waldbronn, gestaltet vermutlich zum vierten Mal den Beitrag des Schwarzwaldvereins zum „Lebendigen Adventskalender“ der Kolpingsfamilie Busenbach, genau weiß er es selbst nicht mehr. Als Melanie und Renate Becker ihn an-



sprachen, hat er mitgemacht, weil er die Idee gut findet. „Leute einladen zu einer kleinen Adventsfeier und anschließend noch mit ihnen gemütlich zusammen zu sitzen, Weihnachtsgebäck zu knabbern, Glühwein oder Kinderpunsch zu trinken, das gefiel mir“ sagt Linemann. Er will jedes Jahr ein anderes adventliches Thema in den Mittelpunkt stellen. Johannes der Täufer, wie in diesem Jahr, ist eine typisch adventliche Gestalt. „Er reiht sich ein in die bisherigen Themen. Letztes Jahr waren es die Flüchtlinge vor dem Hintergrund, dass auch die Heilige Familie auf der Flucht war“, erzählt Franz Linemann.



FRANZ LINEMANN (links) mit Gästen am Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“.
Foto: Za